

IP Telephony
Contact Centers
Mobility
Services

Integral D3 mobile zum Anschluss an Integral 3 / 5

Benutzerhandbuch

User's guide

Manual de usuario

Manuel utilisateur

Manuale d'uso

Gebruikersdocumentatie

Wichtige Hinweise

Wo Sie Ihr Handset benutzen können

Das Handset Integral D3 mobile ist für den Einsatz im Büro, im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Es entspricht der Schutzklasse IP 65, staubdicht und strahlwassergeschützt.

Vor Störungen schützen

In der Regel sind andere elektronische Geräte vor Hochfrequenz-Einstrahlung geschützt. Falls aber ein solches Gerät unzureichend abgeschirmt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Gehäuse des Handsets niemals aufschrauben!

Das Gehäuse kann sonst beschädigt werden. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren können.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Ladegerät eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Ladegeräts aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya kann für derartige Schäden nicht haften.

Pflege

Reinigen Sie Ihr Telefon mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei Bedarf kann das Tuch leicht angefeuchtet werden mit einem milden Haushaltsreiniger, Kunststoffreiniger oder Desinfektionsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Haushaltsreiniger (z. B. Scheuermilch) oder Lösungsmittel!

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie sofort den Lieferumfang, wenn Sie Ihr Integral D3 mobile erhalten:

- Handset D3 mobile mit Installationsanleitung
- Wechselakku
 MEM-Card
- Ladegerät classic
 Steckernetzteil
- Kurz-Bedienungsanleitung
- CD-Rom mit ausführlichen Bedienungsanleitungen

Bitte entsorgen Sie nur entladene Akkus.

Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Zulassung und Konformität

Wir Avaya GmbH & Co. KG erklären, dass das Produkt Integral D3 mobile mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Gerät ist zum Anschluss an Funk-Schnittstellen (DECT™) von Avaya-TK-Anlagen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Gerät ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: conformity.

Diese Einrichtung arbeitet nach dem System DECT™ im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Ausweisung dieses Frequenzbereichs im Frequenznutzungsplan gilt zunächst bis 2008 und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.



Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Eingeschränkte Nutzung mancher Funktionen

Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen Ihres Telefons, die Sie mit neuester Anlagensoftware an der Integral 5 nutzen können. Manche Funktionen funktionieren nicht mit älterer Software oder an der Integral 3! Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

Akku in Betrieb nehmen

Laden Sie den Akku am Anfang zunächst vollständig auf, und stellen Sie das Handset in der ersten Betriebswoche immer wieder in die Ladeschale. Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.

Akkus nur sachgemäß einsetzen. Avaya übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku entstehen.

Wenn die Akkus aufgebraucht sind - Endverbraucherinformation

Werfen Sie aufgebrauchte Akkus nicht in die Mülltonne! Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler, damit sie einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

Altgeräte richtig entsorgen - die Umwelt dankt es Ihnen



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung

der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung.

Um eine Verbreitung dieser Substanzen in unserer Umwelt zu verhindern und die Belastung natürlicher Ressourcen zu verringern, besteht aber auch die Möglichkeit, am Avaya-Rücknahmesystem für gebrauchte Geräte teilzunehmen. Im Rahmen dieses Systems werden die Altgeräte einer fachgerechten stofflichen Verwertung bzw. einzelne Komponenten einer Wiederverwendung zugeführt.

Inhalt

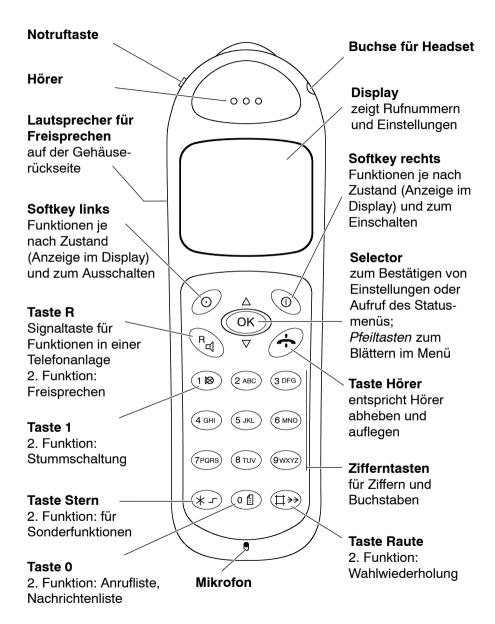
Machen Sie sich mit Ihrem Handset vertraut	
Wichtige Hinweise	2
Übersicht	7
Display	8
Inbetriebnahme	11
Grundregeln für die Bedienung	18
Die Funktionen	
Telefonieren wie gewohnt	22
Rückruf	25
Rückfrage und Weiterverbinden	27
Konferenz	29
Zweitanruf während eines Gesprächs	30
Kurzwahl	31
Telefonbuch lokal	32
Telefonbuch zentral	36
Anrufliste	39
Mitteilungen	42
Mitteilungen senden	43
Rufnummernanzeige unterdrücken	45
Follow me (Rufumleitung von)	46
Rufumleitung	48
Anrufe an zwei Telefonen signalisieren (Twinning)	52
Rufumleitung/Twinning aus der Ferne ändern	53
Rufweiterleitung	55
Durchsage	56
Pick-Up	57
Anrufe von rufenden Leitungen abfragen	58
MFV-Nachwahl	59
Gebührenanzeige	60
Mikrofon stummschalten	61
Gespräche laut hören (Freisprechen)	62
Handset einstellen	63
Notruf	77
Geheimnummer (PIN)	79
Handset abschließen	80
Ruhe vor dem Telefon	82

Sprache

83

Inhalt	Fortsetzung	
Eigenzuweisung Eigenzuweisung und Rufumleitung aus Sammelanschluss ausschalten Tür vom Handset aus öffnen Zugehöriger Teilnehmer Teilnehmergruppe Kennnummer Sprachspeicher Handset an mehreren Systemen		5 6 7 8 1 4 5
Anhang		
Kennziffern für Ihr Handset Technische Daten Zeichentabelle Stichworte	10 10	1 2

Übersicht



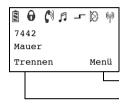
Übersicht Integral 5

Display

Texte und Symbole im Display helfen Ihnen bei der Bedienung. Sie werden durch die Menüs geführt und über den Zustand Ihres Handsets informiert.

Die Funktionen der Softkeys links und rechts ändern sich je nach Zustand. Sie werden im Display direkt über den Tasten angezeigt.

Die Zeilen im Display



Symbolzeile zeigt den Zustand des Telefons an.

Zwei Textzeilen z.B. für Name und Rufnummer

Funktion des rechten Softkey z. B. Menü Funktion des linken Softkey, z. B. Trennen.

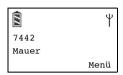
Bedeutung der Symbole

- 🖺 Akku voll, 🗟 Akku fast voll, 🚨 Akku fast leer, 🗋 Akku leer,
- (Akkusymbol blinkt) Kapazität für weniger als fünf Minuten!
- Stumm: Das Mikro ist aus. Ihr Gesprächspartner hört nicht mit.
- ل Kein Anrufsignal: Anrufsignal wurde auf stumm oder Vibrieren gestellt.
- Genioss: Das Handset ist abgeschlossen.
- Hörer: Das Handset hat eine Telefonverbindung.
- Mehrfrequenzwahlverfahren: jeder Tastendruck wird als DTMF-Ton (hörbar) an den Verbindungsteilnehmer übertragen (MFV-Nachwahl).
- Headset: Sie telefonieren über das Headset. Gehäusemikrofon und -lautsprecher sind automatisch abgeschaltet.
- Lautsprecher: Der Lautsprecher für Freisprechen auf der Gehäuserückseite ist eingeschaltet.
- In Reichweite der Anlage: Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Sie können telefonieren.
- Verbindung zur Anlage: Ihr Handset hat eine aktive Funkverbindung zur Basisstation.

Integral 5 Übersicht

Display Fortsetzung

Das Display Ihres Handsets hat in jeder Zeile 16 Stellen. Die Darstellung im Display richtet sich nach dem Zustand Ihres Handsets.



Im Grundzustand

Das Display zeigt Ihre Nummer und Ihren Namen.



Namensanzeige

Wenn Sie mit einem Teilnehmer telefonieren, zeigt das Display dessen Rufnummer und/oder Namen.



Wenn Sie jemanden anrufen

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



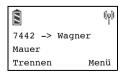
Wenn Sie angerufen werden (Standardanzeige)

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



Wenn Sie angerufen werden (erweiterte Anzeige)

Erreicht Sie ein umgeleiteter Anruf oder ist Anrufanzeige A->B eingeschaltet, wird zusätzlich die angerufene Rufnummer angezeigt.



Rufumleitung

Das Display zeigt Ihre Nummer und den Namen oder die Rufnummer, zu der Sie umgeleitet haben.

Übersicht Integral 5

Display Fortsetzung



Neuer Anruflisteneintrag / Mitteilung

MAIL: Es sind Mitteilungen vorhanden.

LIST: Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Wenn Ihr Handset noch nicht montiert ist

Wenn Sie das Handset nicht komplett montiert erhalten, müssen Sie

- die MEM-Card einsetzen (→ Seite 12),
- den Akku einbauen (→ Seite 13) und
- gegebenenfalls noch die Schutzfolie vom Display abziehen.
- Ihr Service muss das Handset an Ihrer Telefonanlage anmelden.

Ihr Handset ist dann betriebsbereit.

Schließen Sie jetzt noch das Ladegerät an (→ Seite 14).

Wenn Ihr Handset schon komplett montiert ist

Wenn Sie Ihr Handset schon komplett montiert erhalten und es an Ihrer Telefonanlage angemeldet ist, dann brauchen Sie nur das Ladegerät anschließen (→ Seite 14).

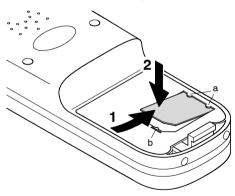
Fortsetzung

MEM-Card

Sie können mit Ihrem Handset nur telefonieren, wenn eine MEM-Card eingelegt ist. Wichtige Daten Ihres Handsets, wie persönliche Einstellungen und Ihr persönliches Telefonbuch, sind darauf gespeichert. Wechseln Sie einmal Ihr Handset, können Sie Ihre alte MEM-Card weiter verwenden und damit sofort telefonieren.

MEM-Card einlegen

- Drücken Sie zunächst die kleine MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus (Abbildung rechts).
- Schieben Sie die MEM-Card mit der kurzen Kante schräg unter die Halte-Halbmonde a im MEM-Card-Fach (1). Die goldglänzenden Kontaktflächen der MEM-Card müssen nach unten weisen!
- Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis die kleine Rastnase b fasst (2).



MEM-Card herausnehmen

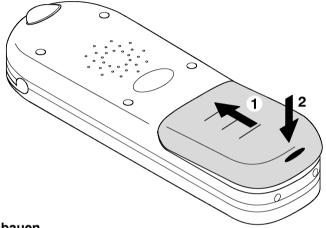
Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Handset weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Handset brauchen.

- Nehmen Sie den Akku aus dem Handset (→ Seite 13).
- Drücken Sie die kleine Rastnase b weg und heben dabei gleichzeitig die MEM-Card etwas an.
- Nehmen Sie die MEM-Card heraus.

Fortsetzung

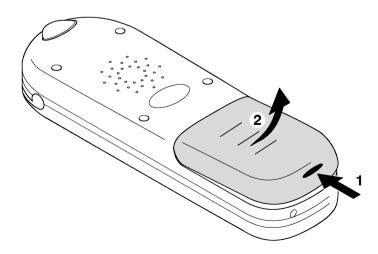
Akku einsetzen

- Akku in das Gehäuse schieben (1)
- Akku an der Riegelseite nach unten drücken bis er hörbar einrastet (2).



Akku ausbauen

- Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch legen.
- Schwarzen Riegel eindrücken (1) und gleichzeitig Akku anheben (2).



Fortsetzung

Ladegerät aufstellen

Stellen Sie das Ladegerät auf eine feste, ebene Unterlage, z. B. auf einen Tisch. Wählen Sie einen Standplatz, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist.

Achtung: Die Steckernetzteile zum Classic- und Comfort-Ladegerät dürfen nicht vertauscht werden!

- Stecken Sie den kleinen Stecker der Anschlussschnur vom Steckernetzteil hinten in das Ladegerät.
- Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose.

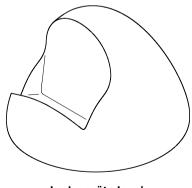
Das Ladegerät ist nun betriebsbereit.

Handset aufladen

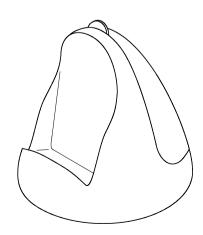
Stellen Sie das Handset einfach in das Ladegerät. Sie hören einen Bestätigungston. Ihr Handset bleibt ein- oder ausgeschaltet. Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich bis der Akku voll geladen ist.

Wenn der Akku nicht geladen werden kann, z. B. weil er defekt ist, ertönt alle 15 Sekunden ein Warnton.

Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.



Ladegerät classic



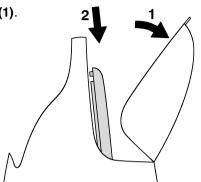
Ladegerät comfort

Fortsetzung

Ersatzakku laden

Wenn Sie ein Ladegerät comfort (Zubehörteil) besitzen, können Sie damit einen Ersatzakku laden. Sie können den Ersatzakku gleichzeitig mit Ihrem Handset laden

- Klappen Sie das Ladegerät comfort auf (1).
- Setzen Sie den Ersatzakku richtig herum in das vorgesehene Fach (2).
 Die Leuchtdiode unten im Ladegerät wechselt von grün nach rot und zeigt damit an, dass der Ersatzakku richtig sitzt und geladen wird.
- Wenn der Ersatzakku voll ist, hört der Ladevorgang auf. Die Leuchtdiode leuchtet dann wieder grün.



Hinweise zum Akkugebrauch

Sie können Ihr Handset dauerhaft im Ladegerät stehen lassen. Der Akku kann nicht überladen werden.

Nehmen Sie ruhig den Akku aus dem Handset, wenn Sie für längere Zeit nicht telefonieren, z. B. wenn Sie in Urlaub fahren. Ihr Akku hat dann kaum Ladung verloren, wenn Sie ihn später wieder einsetzen.

Lassen Sie den Akku nicht in der prallen Sonne liegen. Er dankt es Ihnen mit einer langen Lebensdauer.

Achtung!

- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.
- Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Fortsetzung

Headset (Hör-Sprech-Garnitur)

Für das Handset D3 mobile ist das Headset HSG D3 verfügbar. Mit dem Headset können Sie freihändig telefonieren. Ihr Handset erkennt automatisch, wenn ein Headset angeschlossen ist. Mikrofon und Hörer im Handset sind dann **abgeschaltet**. Zum Mithören können Sie den Lautsprecher für Freispechen einschalten.

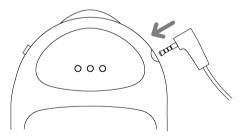
Wenn ein Anruf kommt, klingelt das Handset oder er wird über das Headset signalisiert (→ S. 68). Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** drücken Sie den Selector länger nach oben oder unten (→ S. 70).

Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** drücken Sie den Selector länger nach oben oder unten (→ S. 70).

Headset anschließen

Die Anschlussbuchse befindet sich oben rechts am Handsets. Ziehen Sie die Schutzkappe von der Anschlussbuchse vorsichtig ab.

Stecken Sie den Headsetstecker ganz in die Anschlussbuchse bis er hörbar einrastet.



Benutzen Sie das Headset HSG D3 nicht, wenn das Handset im Ladegerät steht. Nehmen Sie das Handset aus dem Ladegerät, wenn Sie mit dem Headset telefonieren wollen.

Für den Umgang mit dem Headset lesen Sie die Bedienungsanleitung dazu.

Fortsetzung

Achtung! Verhindern Sie Gehörschäden!

Wenn Sie dieses Headset an anderen Geräten betreiben, können sehr laute Hörsignale/Signalereignisse gegebenenfalls zu Gehörschäden führen (Akustikschock). An anderen Geräten ist kein Gehörschutz gegen laute Geräusche gewährleistet. Betreiben Sie dieses Headset nur zusammen mit D3 mobile!

Wenn Sie dauerhaft ein Headset verwenden, sollten Sie die Lautstärke auf ein angenehmes Maß einstellen. Eine hohe Hörerlautstärke über längere Zeit kann gegebenenfalls zu Gehörschäden führen.

Für die Bedienung Ihres Telefons gibt es einige Schritte, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Bedienschritten vertraut

Telefon einschalten



Das Telefon ist aus. Softkev rechts lange drücken.

Telefon ausschalten



Das Telefon ist im Grundzustand. Softkey links lange drücken.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. Menü oder Trennen.



Der Softkey rechts dient zum Einschalten oder zum Menüaufruf.

Der Softkey links dient zum Beenden eines Menüpunkts oder zum Abbrechen.

Wenn Sie den Softkey links in irgendeinem Menü lange drücken, geht das Handset in den Grundzustand.

Selector

OK Standardmäßig werden damit Einstellvorgänge abgeschlossen (erfordert etwas kräftigeren Tastendruck, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern).

Im Ruhezustand öffnen Sie damit die Statusanzeige (→ S. 19).

Fortsetzuna

Doppelt belegte Tasten

Einige Tasten Ihres Handsets sind mit zwei Funktionen belegt. Diese erkennen Sie an den zusätzlichen orangen Aufdrucken. Wenn Sie die zweite orange Funktion auslösen wollen, müssen Sie die Taste länger drücken. Sie hören einen Bestätigungston.

Menü auswählen

Viele Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie über die Anzeige (Menüs) im Display erreichen. Die Menüs sind so strukturiert, dass sich hinter vielen Menüpunkten weitere Untermenüs befinden.



Menü aufrufen mit Softkey rechts.

Selector nach oben oder unten drücken und so den gewünschten Menüpunkt markieren, z. B. System.

Menüpunkt auswählen mit dem Selector.

Statusanzeige aufrufen

In der Statusanzeige finden Sie wichtige Informationen zum Status Ihres Telefons, wie z. B. die Anrufliste, eingetroffene Mitteilungen, Rufumleitungen und die Uhrzeit.

OK Statusanzeige aufrufen.

Selector nach oben oder unten drücken und so zur gewünschten Statusanzeige blättern, z. B. Anrufliste.

Um das Menü aufzurufen, können Sie im Grundzustand auch gleich den Selector nach unten drücken.

Fortsetzung

Einstellungen im Statusmenü

In der Statusanzeige befindet sich der Menüpunkt "Einstellungen". In diesem Menü finden Sie zusätzliche Einstellungen für Ihr Handset, wie z. B. die Ruftöne.

- OK Statusanzeige aufrufen mit dem Selector.
- OK ▼ Zum Menüpunkt Einstellungen blättern.
- **OK** Einstellungen aufrufen.
- Selector nach oben oder unten drücken und so den gewünschten Menüpunkt auswählen, z. B. Externruftyp.
- OK Gegebenenfalls mehrfach drücken, um die Einstellung zu ändern.
- Selector nach oben oder unten drücken. Die Einstellung ist gespreichert.

Menü-Ebene zurück

Mit dem Softkey links gelangen Sie eine Menüebene höher oder verlassen das Menü.

Untermenüs

Untermenüs werden genauso bedient wie das Hauptmenü.

Abbrechen

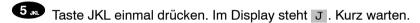
Drücken Sie den Softkey links **lange**, um in den Grundzustand zu gelangen.

Fortsetzung

Zeichen eingeben bei Telefonbuch-Einträgen

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichentabelle auf Seite 102.

Beispiel: Name "JOHN" eingeben:



6 MNO 6 MNO Taste MNO dreimal. Im Display steht JO. Kurz warten.

4 он Тaste GHI zweimal. Im Display steht ЈОН . Kurz warten.

6мю таste MNO zweimal. Im Display steht JOHN. Kurz warten.

Eingabe beenden

OK OK Selector zweimal drücken. Die Zeichen werden übernommen.

Zeichen korrigieren



Softkey links drücken.

Zeile löschen



Softkey links lange drücken.

Zeichen einfügen

Einfügemarke nach rechts oder links bewegen. Neue Zeichen, die Sie eingeben, werden vor die Einfügemarke eingefügt.

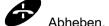
Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben: Taste Stern lange drücken.

Telefonieren wie gewohnt

Innerhalb Ihrer Telefonanlage (intern) telefonieren: Wählen Sie gleich die Durchwahlnummer. Außerhalb Ihrer Telefonanlage (extern): Wählen Sie die Amtskennziffer (meist Null) und die Rufnummer.

Anrufen (Blockwahl)



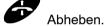


Gespräch beenden



Einen Anruf annehmen

nhr Handset klingelt.



Wenn Sie Sofortwahl eingeschaltet haben (\rightarrow S. 65), werden eingetippte Ziffern sofort gewählt und können nicht mehr korrigiert werden.

Telefonieren wie gewohnt

Fortsetzuna

Wahlwiederholung

Sie können eine der fünf zuletzt gewählten externen Rufnummern erneut wählen



Taste Raute lange drücken.



Zur gewünschten Rufnummer blättern, z. B. 06975051234.



Abheben

Wahlwiederholung - Eintrag löschen

Der Wahlwiederholungseintrag, den Sie löschen möchten, wird angezeigt.



Taste 0 drücken.

Wahlwiederholung gezielt

Bei Wahlwiederholung gezielt werden nur die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gespeichert, die Sie dafür vorsehen.



Sie haben eine Verbindung aufgebaut. Nicht auflegen.

Taste Raute lange drücken. Die Nummer geht in den Wahlwiederholungsspeicher.



Auflegen.

Wahlwiederholung gezielt muss im System eingerichtet sein. Die normale Wahlwiederholung ist dann abgeschaltet.

Telefonieren wie gewohnt

Fortsetzuna

Gezielt über ein Leitungsbündel telefonieren





Menü Wahlhilfe





Menü Leitung Bündel



Bündel auswählen, z. B. Bündel 1











Privat telefonieren





Menü Wahlhilfe





Menü Privat Bündel





Bündel auswählen, z. B. Bündel 1



OK Bestätigen.













Rückruf

Der angerufene Teilnehmer ist besetzt. Wenn Sie Rückruf aktivieren, bekommen Sie signalisiert, wenn der besetzte Teilnehmer wieder frei ist.

Rückruf einschalten



Der Teilnehmer ist besetzt





Menü Wahloptionen





Menü Rückruf



OK Bestätigen.

Sie hören den Quittungston. Im Display steht kurz Rückruf



Auflegen.

Wenn der gewünschte Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Im Display steht Rückruf.



Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Bei internen Anrufen können Sie Rückruf auch einschalten, wenn der Gesprächspartner nicht abnimmt.

Rückruf zu externen Teilnehmern ist nur möglich, wenn Netzbetreiber und Anlagenanschlusstyp dies unterstützen.

Rufumleitungen werden beim Rückruf nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nicht nach einer gewissen Zeit abheben, während das Handset klingelt, wird der Rückruf gelöscht. Die Wartezeit ist im System eingestellt.

Rückruf Fortsetzung

Rückruf löschen

OK Statusanzeige aufrufen.



∇ Zum Menüpunkt Rückruf akt. blättern.

OK Bestätigen. Im Display wird 1öschen angezeigt.

OK Bestätigen.

Im Display steht kurz Rückruf aus .

Rückfrage und Weiterverbinden

Während Sie ein externes Gespräch führen, können Sie das Handset stumm schalten und im Raum oder bei einem internen Teilnehmer nachfragen. Ihr Gesprächspartner, der in der Leitung wartet, kann Sie dabei nicht hören. Außerdem können Sie den Anrufer intern oder extern weiterverbinden

Bei einem internen Teilnehmer rückfragen



Sie telefonieren.

un Rückfrage gehen mit Taste R. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

7 Geben Sie die interne Rufnummer des Teilnehmers ein. z. B. 7654.



Sie werden verbunden. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Bei einem Listeneintrag rückfragen

Sie können einen Rückfrageteilnehmer auch aus der Anrufliste, der Wahlwiederholliste oder einem Telefonbuch auswählen.



Sie telefonieren.

In Rückfrage gehen mit Taste R. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

Rufen Sie die gewünschte Liste auf, z. B. die Anrufliste, indem Sie die Taste 0 lange drücken.





Zum gewünschten Eintrag blättern und bestätigen.



Sie werden verbunden. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Rückfrage und Weiterverbinden

Fortsetzuna

Die Rückfrage beenden und das erste Gespräch zurückholen



Rückfrage beenden mit Taste R.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Einen Anrufer weiterverbinden



Sie telefonieren.



In Rückfrage gehen mit Taste R.





7ross 6 MNO 5 JG 4 GHT Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers,

z. B. 7654.



Ankündigen.



Der 1. Gesprächspartner ist nun mit dem 2. Gesprächspartner verbunden. Ihr Anschluss ist frei.

Die Weiterverbindung extern - extern muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet sein.

Sie können den Anrufer direkt weitergeben, ohne zu warten, bis er abhebt. Falls der interne Teilnehmer das Gespräch nicht annimmt, kommt der Anruf nach kurzer Zeit zu Ihnen zurück.

Sie können auch einen externen Teilnehmer extern weiterverbinden. Das geht aber nur, wenn der 1. externe Teilnehmer der Anrufer ist.

Bei einer Weiterverbindung extern – extern sind 2 Amtsleitungen belegt!

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen.

Konferenz einleiten



Sie telefonieren.



Rückfrage einleiten.





7 Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654.

Sie sind verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet.





Menü Gespräch



Menü Konferenz

OK Bestätigen. Im Display werden Ihre beiden Konferenzpartner angezeigt, z. B. 7654-2431.

Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beenden

Gespräch wie gewohnt beenden. Bei einer rein internen Konferenz bleiben die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden.

Sie können auch eine Konferenz mit externen Gesprächspartnern aufbauen.

Zweitanruf während eines Gesprächs

Wenn ein externer zweiter Anrufer versucht, Sie beim Telefonieren zu erreichen, hören Sie ein Signal. Sie können das aktuelle Gespräch beenden und den zweiten Anruf annehmen. Sie können den Zweitanruf ignorieren.

Zweitanruf annehmen

Sie telefonieren. Sie hören einen Anrufton und im Display erscheint eine Infomeldung mit dem Namen oder der Rufnummer des Anrufers, z. B. "Bach".



Auflegen. Der Zweitanruf steht noch an.



Abheben. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden.

Der Zweitanrufer hört ein Freizeichen.

Wenn der Zweitanruf von einem digitalen Anschluss kommt und Sie ihn nicht annehmen, geht der Anruf in die Anrufliste.

Integral 5 Die Funktionen

Kurzwahl

In Ihrer Telefonanlage sind Rufnummern zentral unter festgelegten Codenummern gespeichert. Sie können sie wählen, indem Sie die entsprechende Codenummer eingeben. (Falls Sie zusätzliche Rufnummern einrichten wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.)



Abheben.



* Tasten Stern (lange), OK drücken.





9wwz 01 01 dreistellige Codenummer eingeben, z. B. 900.

Sie können die gespeicherte Rufnummer mit den Zifferntasten ergänzen (Nachwahl).

Telefonbuch lokal

Sie können bis zu 250 Nummern lokal in auf Ihrer MEM-Card speichern.

Eintrag suchen mit Pfeiltasten



OK ▼ Menü Telefonb. lokal.

OK

▼ Menü Suchen .

OK Bestätigen.

OK ▼ Eintrag suchen, z. B. Claes .

Abheben.

Eintrag suchen mit Anfangsbuchstaben



OK Wenü Telefonb. lokal.

OK ♥ Menü Suchen .

OK Bestätigen.

2 ABO 2 ABO Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. Carl .

OK ▼ Eintrag suchen, z. B. Claes .

Abheben.

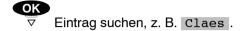
Integral 5 Die Funktionen

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Eintrag schnell suchen

2 ABC 2 ABC Anfangsbuchstaben eingeben (erste Taste lange drükken), z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. Carl.



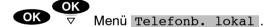
Ggf. bestätigen. Die Nummer steht im Display, z. B. 6087. Sie können sie ändern.

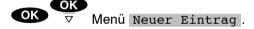


∆hhehen

Neuer Eintrag







- OK Bestätigen.
- **7**_{PORS} **6**_{MNO} **5** Jul **4** and Nummer eingeben (bis 32 Stellen), z. B. 7654. Wie das geht, steht auf S. 21.
- OK Bestätigen.
- ... Namen eingeben (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 21.
- OK Bestätigen. Im Display steht: Eintrag speichern? .
- OK Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Fortsetzuna

Eintrag ändern



Menü Wahlhilfe.



Menü Telefonb. lokal.



Menü Bearbeiten .



Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. Claes.

OK Bestätigen.



7_{rong} **6**_{MNO} **5** Jul **4** and Nummer ändern, z. B. 7654 (bis 32 Stellen) (→ S. 21).

OK Bestätigen.

... Namen ändern (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 21.

OK Bestätigen. Im Display steht: Eintrag ändern? . OK Bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen





Menü Wahlhilfe.



Menü Telefonb. lokal.



Menü Eintrag löschen .



Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. Claes.

OK Bestätigen. Im Display steht: Eintrag löschen?.

OK Bestätigen.

Integral 5 Die Funktionen

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Alle Einträge löschen





Menü Wahlhilfe.





Menü Telefonb. lokal.





Menü Alle löschen.



OK Bestätigen.





7_{PORB} **6**_{MNO} **5**_{JKL} **4**_{GHI} PIN eingeben, z. B. 7654 (\rightarrow S. 79).

OK Bestätigen. Display: Wirklich Alle Einträge löschen?.

OK Bestätigen.

Freie Kapazität abfragen





Menü Wahlhilfe.



Menü Telefonb. lokal.



Menü Kapazität.

OK Bestätigen. Im Display steht z. B.

Plätze: 250 davon frei: 45.

Telefonbuch zentral

In Ihrer Telefonanlage sind die Namen und Rufnummern wichtiger Gesprächspartner gespeichert. Sie können diese jederzeit wählen.

Eintrag schnell suchen

Taste Stern lange drücken.

2 Aso 2 Aso

5 xc 5 xc Nächsten Buchstaben eingeben, z. B. L. Im Display steht der erste Eintrag mit CL, z. B. Claes .

Ggf. weitere Buchstaben eingeben.



Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Clee .



Vorwärts blättern



Nach Namen: Selector nach unten drücken.

Nach Anfangsbuchstaben: Taste Stern (lange), Selector kurz nach unten drücken.

Rückwärts blättern



Nach Anfangsbuchstaben: Taste Stern (lange), Selector kurz nach oben drücken.

Das Telefonbuch zentral muss in Ihrem System eingerichtet sein.

Telefonbuch zentral

Fortsetzuna

Angezeigte Rufnummer wählen



Abheben.

Eintrag mit Menü suchen





Menü Wahlhilfe.



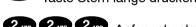


Menü Telefonb. Zentr.

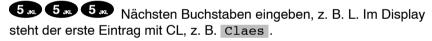




* Taste Stern lange drücken.



2 Ass 2 Ass Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. Carl.



Ggf. weitere Buchstaben eingeben.



Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Clee .



Abheben

Angezeigte Rufnummer in Rückfrage wählen

Während Sie extern telefonieren können Sie das Telefonbuch aufrufen. Sie können einen Eintrag auswählen und eine Rückfrage dorthin führen.





Tasten Stern (lange), Selector drücken

Der ausgewählte Teilnehmer wird in Rückfrage angerufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Telefonbuch zentral

Fortsetzung

Abbrechen



Taste Trennen.

Anrufliste

Wenn Sie einen externen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Wenn Sie neue Einträge in der Anrufliste haben, wird im Display LIST angezeigt.

Sie können auch weitere Einträge in die Anrufliste aufnehmen lassen, wie z. B. interne Anrufe oder Gespräche mit externen Anrufern (\rightarrow S. 66).

Einträge ansehen



Taste 0 lange drücken.

Der erste Anrufer der Liste wird angezeigt, z. B. 069194193.

Blättern



Zum Blättern Selector nach unten drücken

Angezeigte Nummer wählen



Abbrechen



Abbruch mit Softkev links.

Sie erreichen die Anrufliste auch über die Statusanzeige. Hinter der Anzeige "Anrufliste" steht in Klammern die Anzahl neuer Einträge, die Sie noch nicht angesehen haben.

Die Anrufliste kann bis zu zehn Einträge speichern.

Teilnehmer ohne Rufnummerweitergabe oder mit eingeschalteter Rufnummerunterdrückung werden nicht eingetragen.

Wenn Sie einen Teilnehmer aus der Anrufliste zurückgerufen haben, wird der betreffende Eintrag automatisch gelöscht.

Bei einem Rückruf aus der Anrufliste erhält der Angerufe immer die Rufnummer angezeigt, mit der er Sie angewählt hatte.

Anrufliste Fortsetzuna

Rufnummern einzeln aus der Anrufliste löschen

Der Eintrag, den Sie löschen möchten, wird angezeigt.



01 Löschen mit Taste 0.

Symbole in der Anrufliste

Zusätzlich zum Zeitpunkt des letzten Anrufs geben Ihnen Symbole weitere Informationen zu einem Eintrag.

- Neueintrag, den Sie noch nicht angesehen haben. !
- i Kennzeichnet einen Internanruf.
- √ Gespräch, das Sie mit einem externen Anrufer geführt haben.
- 2-mal wurden Sie von dem Teilnehmer angerufen. 2*

Anrufliste Fortsetzung

Anruflisteneinträge automatisch löschen

Sie können einstellen, dass Anruflisteneinträge nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

OK Statusanzeige aufrufen.



Menü Einstellungen.



Menü ... löschen nach (aus).

Gegebenenfalls mehrfach drücken, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.

Für das automatische Löschen der Anruflisteneinträge können Sie zwischen den Zeiten 10 Minuten, 1 Stunde, 1 Tag, 1 Woche und 1 Monat wählen.

Mitteilungen

Sie können Mitteilungen erhalten. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen haben, steht im Display MAIL. Nach dem Lesen können Sie die Mitteilung löschen.

Mitteilungen ansehen

OK Statusanzeige aufrufen.



Dlättern, bis die erste Mitteilung angezeigt wird, z. B.

2431: Meeting 11:30.



Gegebenenfalls zu weiteren Mitteilungen blättern.

Mitteilung löschen



MAIL wird standardmäßig nicht angezeigt, wenn Sie auch neue Einträge in der Anrufliste haben. Es erscheint dann nur LIST im Display. Sie können aber die Anzeige MAIL gegenüber LIST priorisieren (→ S. 76).

Haben Sie eine Mitteilung erhalten, hören Sie beim Abheben jedes Mal den Quittungston vor dem Wählton.

Mitteilungen senden

Sie können Teilnehmern Ihrer Anlage eine Textnachricht senden. Textnachrichten können nur von Telefonen mit Display empfangen werden.



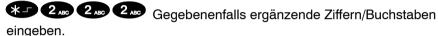


Menü Zusatzdienste.



Menü Mitteilung . Im Display steht Rufnr: Text .

Zifferntaste für einen Standardtext drücken, z. B. "1". Im Menü steht der gewählte Standardtext.



Ziffern: direkt mit den Zifferntasten

Buchstaben: Taste Stern lange drücken und Buchstaben eingeben

Jetzt mit a), b) oder c) fortfahren:

a) Mitteilung an Anrufer senden



Taste R drücken. Die Mitteilung wird an jeden Anrufer gesendet.

b) Mitteilung an einen Teilnehmer senden





Taste Stern lange, Selector drücken. Im Display erscheint

an .

6 Rufnummer des Empfängers der Mitteilung eingeben, z. B. 67. Die Mitteilung wird sofort gesendet.

c) Mitteilung an alle senden



Taste Raute lange drücken. Im Display erscheint an alle.

Taste Stern lange, Selector drücken. Die Mitteilung wird sofort an alle gesendet.

Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

Mitteilungen senden

Fortsetzung

Mitteilung an Anrufer löschen

OK Statusanzeige aufrufen.



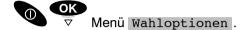
▼ Zum Eintrag Mitteilung an Anrufer blättern.

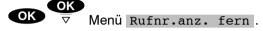
Taste 0 drücken.

Rufnummernanzeige unterdrücken

Wenn Sie einem externen Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht mitteilen möchten, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners unterdrücken.

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken



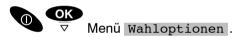


OK Bestätigen.

Im Display steht kurz Rufnr.anzeige fern aus .

Beim nächsten Telefongespräch bekommt Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer auf seinem Display nicht angezeigt.

Anzeige der eigenen Rufnummer wieder einschalten





OK Bestätigen.

Im Display steht kurz Rufnr.anzeige fern ein .

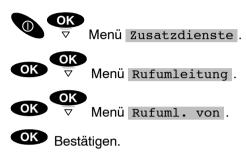
Die Rufnummer-Unterdrückung muss amtsseitig freigeschaltet sein.

Nach einem Gespräch wird die Anzeige Ihrer Rufnummer automatisch wieder eingeschaltet.

Follow me (Rufumleitung von)

Sie können Anrufe von einem Anschluss Ihrer Telefonanlage zu sich umleiten. Das Handset muss in Reichweite der Telefonanlage sein. Sie können nacheinander mehrere Rufumleitungen zu Ihrem Handset einrichten.

Anrufe umleiten





Geben Sie die Nummer ein, von der Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

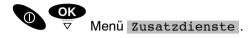
Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden zu Ihnen umgeleitet.

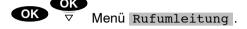
Die Rufumleitung wird in der Statusanzeige angezeigt.

Follow me (Rufumleitung von)

Fortsetzung

Anrufe nach Zeit umleiten







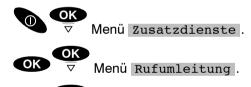
OK Bestätigen.

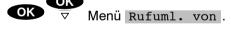
2_{ABC} Taste 2 drücken.

Q ABO TOARS Geben Sie die Nummer ein, von der Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden nach Zeit zu Ihnen umgeleitet.

Anrufe bei Besetzt umleiten





OK Bestätigen.

3_{DEF} Taste 3 drücken.

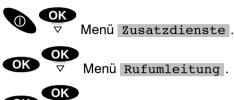
Geben Sie die Nummer ein, von der Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

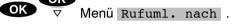
Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden bei Besetzt zu Ihnen umgeleitet.

Rufumleitung

Sie können alle Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluss Ihrer Telefonanlage umleiten. Das Handset muss in Reichweite der Anlage sein.

Rufumleitung sofort







8 тых 7гояз 6 мо 5 мс Internes oder externes Rufumleitungsziel eingeben, z. В. 8765. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

Softkey links drücken. Im Display wird die Rufumleitung angezeigt, z. B. 2431 -> Chopin.

Rufumleitung

Fortsetzuna

Rufumleitung nach Zeit





Menü Zusatzdienste.





Menü Rufumleitung.





Menü Rufuml. nach.



OK Bestätigen.



Taste 2 drücken.







8 тлу 7 года 6 мо 5 лс Internes oder externes Rufumleitungsziel eingeben. z. B. 8765. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich eine

Amtskennziffer (meist "0") einfügen.



Softkey links drücken. Im Display wird die Rufumleitung angezeigt,

z. B. 2431 -> Chopin.

Rufumleitung

Fortsetzuna

Rufumleitung bei Besetzt



Menü Zusatzdienste.



Menü Rufumleitung.



Menü Rufuml. nach.

OK Bestätigen.



3 Taste 3 drücken.



8 TUV 7 FORS 6 MINO 5 MIN Internes oder externes Rufumleitungsziel einge-

ben. z. B. 8765. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.



Softkey links drücken. Im Display wird die Rufumleitung angezeigt,

z. B. 2431 -> Chopin.

Rufumleitung

Fortsetzung

Rufumleitung ansehen

Alle eingerichteten Rufumleitungen können Sie in der Statusanzeige ansehen (\rightarrow S. 19).

Einzelne Rufumleitung aufheben

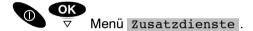
OK Statusanzeige aufrufen.

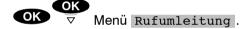
OK

∇ Zur gewünschten Rufumleitung, z. B. Rufuml. zu 2413 B blättern.

Taste 0 drücken.

Alle Rufumleitungen aufheben







OK Bestätigen.

Anrufe an zwei Telefonen signalisieren (Twinning)

Sie können einen ankommenden Anruf gleichzeitig an Ihrem Telefon und an einem anderen externen Telefon signalisieren lassen (Twinning), z. B. an Ihrem GSM Mobiltelefon.



OK Bestätigen.

Taste 4 drücken.

Externe Rufnummer des Telefons eingeben, das bei einem Anruf auch klingeln soll, z. B. 0012341234.

Softkey links drücken. Im Display wird die Twinning-Rufnummer angezeigt, z. B. twinning 0012341234.

Rufuml./Twinning aus der Ferne ändern

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen und eine Rufumleitung oder Twinning für Ihr Handset oder andere Telefone einrichten und ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

Teilnehmer anrufen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

0 6 MNO 9WXYZ 7008 5 JG 0 5 JG Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

Rufnummer des Fernbedienungszugangs eingeben, z. B. 24. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

6 To the line of the latest telephone of the latest te

1 2 4 oder 6-stellige PIN-Geheimnummer des Teilnehmers eingeben, z. B. 1234. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

Nun fortsetzen mit einer der folgenden drei Varianten (a - c):

"Rufumleitung/Twinning aus der Ferne ändern" muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Rufnummer des Fernbedienungszugangs.

Die PIN-Geheimnummer des Teilnehmers muss von der Liefereinstellung abweichen (\rightarrow S. 79).

Bei "Rufumleitung zu": Sie brauchen keine Externrufnummer eingeben, wenn Sie vom selben externen Telefon aus anrufen, zu dem Sie die Anrufe umleiten wollen. Allerdings muss für das Telefon die Rufnummernübertragung aktiv sein.

Rufuml./Twinning aus der Ferne ändern Fortsetzung

- a) Anrufe zu anderem Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung zu, Twinning)
- Tasten Stern, 71 drücken.
- Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.

 Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:

 1 = sofort 2 = nach Zeit 3 = bei besetzt 4 = Twinning
- 10 1 8 TW 9 WYZ 7 FORD 5 JUL 4 GH 3 DEF Externe oder interne Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 00897543.
- Taste Raute drücken. Sie hören den Quittungston.
- b) Anrufe von einem internen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von, Follow me)
- * Tasten Stern, 70 drücken.
- Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1. Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:

 1 = sofort 2 = nach Zeit 3 = bei besetzt
- Interne Rufnummer des Teilnehmers 2-4stellig eingeben, von dem die Anrufe aus umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.
- c) Rufumleitung/Twinning ausschalten
- Tasten Raute, 70 drücken, für "Rufumleitung von" oder
- #→ 7 Tasten Raute, 71 drücken, für "Rufumleitung zu".

Sie hören den Quittungston. Die Rufumleitung ist ausgeschaltet.

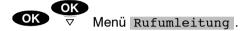
Rufweiterleitung

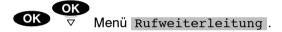
Sie können einen externen Anruf von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluss weiterleiten, der in der Telefonanlage programmiert ist (Rufweiterleitungsstelle). Diese Funktion muss von Ihrem Systembetreuer eingerichtet sein.

Anruf weiterleiten

nhr Handset klingelt.





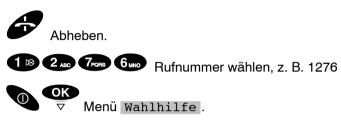


OK Bestätigen. Im Display steht kurz Rufweiterleitung.

Durchsage

Sie können von Ihrem Handset aus eine Durchsage an einen Anschluss innerhalb Ihrer Telefonanlage machen. Eine Durchsage an ein anderes Handset ist nicht möglich.

Durchsage machen







Im Display steht Durchsage . Sprechen Sie.

Durchsage beenden



Bei Besetzt können Sie keine Durchsage an diesen Teilnehmer richten.

Diese Funktion muss an Ihrer Telefonanlage freigeschaltet sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Pick-Up

Sie können von Ihrem Handset Anrufe von anderen Teilnehmern Ihrer Telefonanlage heranholen (picken).

Anruf heranholen (Pick Up)

Ein anderes Telefon klingelt.



Abheben





Menü Rufe heranholen .





Menü Heranholen .



OK Bestätigen.



2 ABO TOORS Rufnummer des Teilnehmers eingeben, dessen Anruf Sie heranholen (picken) wollen, z. B. 27.



Sie sind verbunden.

Wenn Sie einen Internanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name des Teilnehmers.

Wenn Sie einen Externanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name der Leitung.

Anrufe von rufenden Leitungen abfragen

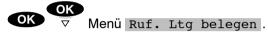
Rufende Leitung abfragen

Sie hören einen Extern-Ruf an einem anderen Telefon.





▽ Menü Rufe heranholen .



OK Bestätigen.

Im Display steht der Name der Leitung oder Nummer bzw. Name des Anrufers. Sie sind verbunden.

MFV-Nachwahl

Beim Telefonieren können Sie auf MFV-Nachwahl umschalten. Alle Tastendrücke werden dann als Ton gesendet, um z. B. einen Anrufbeantworter fernzusteuern.

Sie können auch Buchstaben als MFV-Signal senden.

MFV einschalten



Sie telefonieren





Menü Gespräch .



Menü Ton-Nachw. (MFV).



Im Display steht . Wählen Sie nach. Jede Ziffer wird als Ton gesendet.

"A" - "D" als MFV-Signal senden



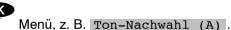
Sie telefonieren.





Menü Gespräch.







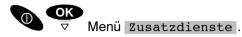
OK Bestätigen. "A" wird als Ton gesendet.

Standardmäßig ist MFV-Nachwahl aktiv und braucht nicht extra eingeschaltet werden.

Gebührenanzeige

Sie können die Gebühren des letzten externen Gespräch ansehen.

Gebühren ansehen





OK Bestätigen.

Im Display stehen die Gebühren des letzten Gesprächs, z. B. Eur 1.68.

Gebührenanzeige aus



Softkey links drücken.

Mikrofon stummschalten

Beim Telefonieren können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn

Mikrofon stumm schalten



Sie telefonieren.



🍽 Mikro ausschalten: Taste 1 lange drücken. Im Display steht 🛭

Mikrofon wieder einschalten

Das Mikro ist aus. Im Display steht 🔯

Mikro einschalten: Taste 1 lange drücken. Sie können weiter telefonieren.

Wenn Sie ein Gespräch in Stummschaltung beenden, geht das Mikrofon beim nächsten Gespräch automatisch wieder an.

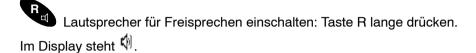
Gespräche laut hören (Freisprechen)

Sie können den eingebauten Lautsprecher für Freisprechen einschalten. Sie hören Ihren Gesprächspartner dann laut im Raum und können frei mit ihm sprechen.

Freisprechen einschalten



Sie telefonieren.



Freisprechen wieder ausschalten

Der Lautsprecher für Freisprechen ist eingeschaltet. Im Display steht 🗐



Lautsprecher für Freisprechen ausschalten: Taste R lange drücken.

Freisprechen mit dem Handset im Ladegerät

Für diese Funktion muss im Menü "Tel. einstellen > Charger" die Einstellung "Freisprechen" gewählt sein (→ S. 74).



Sie telefonieren.

Handset in das Ladegerät stellen. Es wird automatisch Freisprechen eingeschaltet. Im Display steht 🗐.

Der Lautsprecher für Freisprechen wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch beenden.

Die beste Freisprechqualität erzielen Sie, wenn Sie das Handset mit der Tastatur nach unten auf den Tisch legen.

Handset einstellen

Anrufsignal



Menü Tel. einstellen .



Menü Anrufsignal.





Gewünschte Rufeinstellung, z. B. Anrufton. Sie haben die Wahl zwischen Anrufton, Vibrieren, beides, Anrufton kurz oder stumm.



Externe und interne Anrufe werden nun so signalisiert.

Rufton-Lautstärke





Menü Einstellungen.



Menü Anrufton.

Lautstärke auswählen mit einer Ziffer (1-9), z. B. 3. Der Anrufton erklingt zur Kontrolle.



Alle Anruftöne (Mitteilung, Extern, Intern) werden mit dieser Lautstärke wiedergegeben.

Im Ladegerät vibriert Ihr Handset nicht. Wenn Sie als Anrufsignal Vibrieren gewählt haben, ertönt bei einem Anruf der Anrufton kurz.

Wenn Sie als Anrufsignal stumm oder Vibrieren gewählt haben, erscheint ein entsprechendes Symbol im Display (\rightarrow S. 8).

Handset einstellen

Fortsetzung

Rufton-Klangbild

Sie können das Klangbild für jeden Anruftyp (Mitteilung, Externruf, Internruf, VIP-Tonruf) unterschiedlich einstellen. Am Klang können Sie dann erkennen, was für ein Anruf eingegangen ist.

OK Statusanzeige aufrufen.



Menü Einstellungen.



Melodie auswählen mit einer Ziffer (1-9), z. B. 3. Der Anrufton erklingt zur Kontrolle.

OK Bestätigen.

Bei welchen Rufnummern der VIP-Tonruf signalisiert werden soll, muss in der TK-Anlage eingerichtet werden (Anruffilterliste).

Sie erreichen das Ruftonmenü auch über "Menü > Tel. einstellen > Rufton-Lautstärke / Rufton-Melodie".

Handset einstellen

Fortsetzung

Sofortwahl

Sie können einstellen, dass alle Ziffern, die Sie eingeben, sofort gewählt werden (Blockwahl ausschalten).

OK Statusanzeige aufrufen.

OK ∇ Menü Einstellungen.

OK

▼ Menü Sofortwahl (aus).

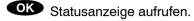
OK Sofortwahl einschalten.

Handset einstellen

Fortsetzung

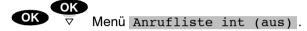
Anrufliste intern

Sie können einstellen, dass auch interne Anrufe, die Sie nicht angenommen haben, in die Anrufliste eingetragen werden.





Menü Einstellungen.



OK Anrufliste intern einschalten.

Anrufliste √ (Gesprächsliste)

Sie können einstellen, dass alle Gespräche, die Sie mit Externen geführt haben, in die Anrufliste eingetragen werden.

- OK Statusanzeige aufrufen.
- OK ⊽ Menü Anrufliste √ (aus).
- OK Anrufliste √ einschalten.

Handset einstellen

Fortsetzung

Anruflisteneinträge bei Rufumleitung

Wenn Sie eine "Rufumleitung nach" eingerichtet haben, können Sie einstellen, in welchem Telefon Einträge in die Anrufliste erfolgen sollen:

- (A) nur in Ihrem Telefon
- (B) nur im Rufumleitungsziel
- (A+B) in Ihrem Telefon und im Rufumleitungsziel
- OK Statusanzeige aufrufen.
- OK V

Menü Einstellungen.

- OK V Menü Anrufliste RUL (A).
- Gegebenenfalls mehrmals drücken bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, z. B. Anrufliste RUL (A+B).

Handset einstellen

Fortsetzuna

Rufton Ausgabe

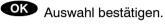
Sie können einstellen, wie ein Anruf signalisiert werden soll, wenn ein Headset angeschlossen ist.



Menü Tel. einstellen.



Menü Rufton Ausgabe .





Einstellung auswählen, z. B. Headset .

OK Einstellung speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Wenn Sie kein Headset angeschlossen haben, klingelt immer der Lautsprecher im Handset. Dabei sind die Einstellungen gültig, die Sie im Menü "Anrufsignal" eingestellt haben.

Headset und Lautsprecher können nicht zusammen klingeln.

Handset einstellen

Fortsetzung

Tasten-Beep





OK∇ Menü Tel. einstellen .





OK ♥ Menü Tasten-Beep .



OK Bestätigen.



▽ Einstellung auswählen, z. B. Ton .



Handset einstellen

Fortsetzuna

Hörerlautstärke





Menü Tel. einstellen.





Menü Lautstärke Hörer.

OK Bestätigen.



Hörerlautstärke eingeben (von 1 bis 6), z. B. 3.



OK Bestätigen.

Lautstärke beim Gespräch vorübergehend nachjustieren

Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.

OK Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitston hören.





OK Selector nach oben oder unten drücken.

Die eingestellte Lautstärke bleibt für das aktuelle Gespräch bestehen. Danach gilt wieder die voreingestellte Lautstärke für den Hörer oder den Freisprech-Lautsprecher.

Die Einstellung für die Hörerlautstärke beeinflusst nicht die Lautstärke für den Lautsprecher für Freisprechen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Lautstärke beim Gespräch dauerhaft einstellen

Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.

OK Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitston hören.

OK OK Selector nach oben oder unten drücken, um die Lautstärke zu verstellen.

Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke für den Hörer oder den Lautsprecher für Freisprechen ist dauerhaft gespeichert.

Beleuchtung



Menü Tel. einstellen .



Beleuchtungsart auswählen, z. B. aus . Sie haben die Wahl zwischen aus oder automatisch (Beleuchtung geht bei Benutzung automatisch an).

OK Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Reset

Mit dem Reset stellen Sie einige Einstellungen zurück auf den Auslieferungszustand: Geheimnummer des Handsets (0000), Anrufsignal (Anrufton+Vibra), Rufton Ausgabe (Lautsprecher), Reichweiten Warnung (aus), Charger (Freisprechen), Lautstärke Lautsprecher(3), Tasten-Beep (ein), Hörerlautstärke (3), Beleuchtung (ein), Warntöne (ein). – Dazu müssen Sie die Geheimnummer eingeben.



Menü Tel. einstellen.







OK Bestätigen. Im Display steht: Wirklich Zurücksetzen? .

OK Bestätigen.

Integral 5 Die Funktionen

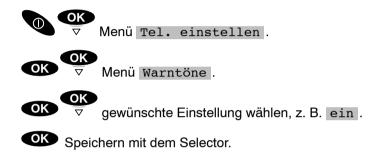
Handset einstellen

Fortsetzung

Warntöne ein- oder ausschalten

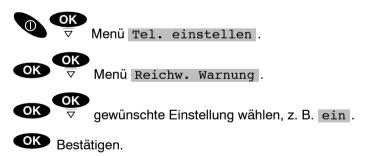
Sie können einstellen, ob Sie einen Warn- oder Aufmerksamkeitston hören,

- kurz bevor die Ladung Ihres Handset-Akkus erschöpft ist und
- jedesmal, wenn Sie Ihr Handset zum Laden in das Ladegerät stellen.



Reichweitenwarnton ein- oder ausschalten

Sie können einstellen, ob Sie während eines Gesprächs einen Warn- oder Aufmerksamkeitston hören, kurz bevor Sie den Funkbereich der Basisstation verlassen.



Handset einstellen

Fortsetzung

Handset beim Gespräch in die Ladestation stellen

Sie können einstellen, wie das Handset reagiert, wenn Sie es während eines Gesprächs in die Ladestation stellen. Es kann dann auf Freisprechen umschalten oder die Verbindung trennen.



Menü Tel. einstellen.



Menü Charger .



gewünschte Einstellung wählen, z. B. Freisprechen .

Integral 5 Die Funktionen

Handset einstellen

Fortsetzung

Erweiterte Anrufanzeige

Sie können einstellen, dass Ihnen zusätzlich zu der Rufnummer oder dem Namen des Anrufers auch stets angezeigt wird, welche Rufnummer er gewählt hat.

So können Sie erkennen, ob der Anrufer z. B. mit dem "Service" oder der "Werkstatt" sprechen möchte.

OK Statusanzeige aufrufen.

OK ∇ Menü Einstellungen.

OK

▼ Menü Anrufanzeige A->B (aus).

OK Anrufanzeige einschalten.

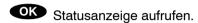
Handset einstellen

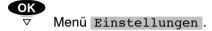
Fortsetzung

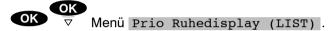
Prioriät der Anzeige von LIST oder MAIL

Wenn Sie zugleich neue Einträge in der Anrufliste und neue Nachrichten erhalten haben: Das Ruhedisplay macht Sie stets nur auf eines von beiden aufmerksam, entweder LIST oder MAIL.

Sie können einstellen, dass der für Sie wichtigere Hinweis im Display erscheint.







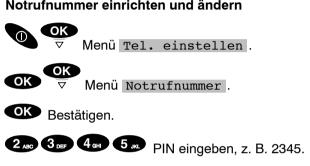
OK Priorität auf MAIL schalten.

Notruf

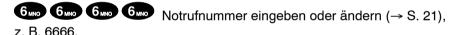
Wenn Ihr Handset abgeschlossen ist, funktioniert nur noch die Notrufnummer. Im Display steht über dem rechten Softkey: SOS.

Der Notruf ist mit der roten Notruftaste links auf der Oberseite immer verfügbar - auch bei nicht abgeschlossenem Handset.

Notrufnummer einrichten und ändern







OK Bestätigen.

Der Notruf SOS ist nicht verfügbar, wenn keine Notrufnummer eingegeben ist, während ein Gespräch geführt wird, wenn ein Anruf oder eine Message ankommt, oder wenn das Handset außer Reichweite der Telefonanlage ist.

Um eine Notrufnummer zu löschen, ändern Sie sie; als Telefonnummer geben Sie nichts ein (Softkey links lange drücken) und bestätigen mit Taste OK.

Notruf Fortsetzung

Notruf absetzen bei abgeschlossenem Handset

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display über dem Softkey rechts steht SOS.



Softkey rechts drücken. Die Notrufnummer steht im Display,

z. B. 6666 ? .



OK Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Notruf absetzen mit Notruftaste

Notruftaste links auf der Oberseite lange drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Integral 5 Die Funktionen

Geheimnummer (PIN)

Wichtige Einstellungen und Funktionen Ihres Handsets sind mit einer vierstelligen Geheimnummer (PIN) geschützt. Sie können die PIN ändern. Außerdem können Sie mit der PIN Ihr Handset abschließen.

Reguläre Geheimnummer (PIN)



OK V Menü PIN einrichten.

OK Bestätigen.

alte reguläre PIN eingeben. (Bei Auslieferung ist das 0000). Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

2 ABO 3 DEF 4 OH 5 JEC neue reguläre PIN eingeben, z. B. 2345. Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

2 ABO 3 DEF 4 GHI 5 JR neue reguläre PIN wiederholen. Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

Merken Sie sich Ihre PIN gut! Wenn Sie sie vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich dann an Ihren Systembetreuer.

Handset abschließen

Abschließen



Menü Schloss.



Menü Abschließen .



OK Bestätigen. Im Display steht 🕣.

Aufschließen

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht **6**.



Irgendeine Taste drücken, z. B. Softkey links.

Im Display steht PIN eingeben.







2 AND 3 DEF 4 GH 5 AND PIN eingeben, z. B. 2345. Die PIN steht nicht im

OK Bestätigen.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (→ S. 77).

Integral 5 Die Funktionen

Handset abschließen

Fortsetzung

Tastatursperre mit Menü





Menü Tel. einstellen .





Menü Tastatursperre .



OK Bestätigen.

Tastatursperre mit Tasten





Sperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Tastatursperre aufheben

Die Tastatur ist gesperrt.



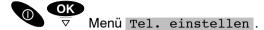


Entsperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (→ S. 77).

Ruhe vor dem Telefon

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie das Klingeln vorübergehend ausschalten.



OK ∇ Menü Ruhe v. d. Tel..

OK Bestätigen. Im Display steht kurz Ruhe v. d. T. ein.

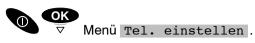
Ein Anrufer hört einen Besetztton oder eine Ansage, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingeschaltet haben.

Sie selbst können uneingeschränkt intern und extern anrufen, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingeschaltet haben.

Integral 5 Die Funktionen

Sprache

Sprache des Lokalmenüs festlegen



OK V Sprache Deutsch auswählen.

OK Bestätigen.

Die Sprache der Anlage brauchen Sie nicht einzustellen. Sie ist bereits konfiguriert.

Eigenzuweisung

Wenn Ihr Systembetreuer Ihr Handset als Nachtstelle für eine Zentrale eingerichtet hat, kommen Anrufe nur an Ihrem Handset an, wenn die Nachtschaltung der Zentrale aktiviert wurde. Wenn Sie diese Anrufe jederzeit erhalten möchten, müssen Sie eine Eigenzuweisung aktivieren.

Eigenzuweisung aktivieren



Menü Zusatzdienste.



Menü Eigenzuweisung.



Eigenzuweisung ansehen



Taste Stern, Softkey links drücken.

Eigenzuweisung deaktivieren





Menü Zusatzdienste.





Menü Eigenzuweisung.



OK Bestätigen. Im Display steht kurz Eigenzuweisung aus .

Eigenzuweisung und Rufumleitung aus

Wenn Sie eine Eigenzuweisung und eine Rufumleitung aktiviert haben, können Sie beide Funktionen mit einer Kennziffer deaktivieren.

Eigenzuweisung und Rufumleitung nach deaktivieren



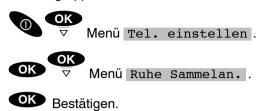




* 9wxz 9wxz Tasten Stern, 99 drücken.

Sammelanschluss ausschalten

Wenn Ihr Telefon einer oder mehreren Sammelanschlussgruppen zugeordnet ist: Sie können Ihr Telefon vorübergehend aus diesen Sammelanschlussgruppen herausschalten.



Tür vom Handset aus öffnen





Menü Wahloptionen .





Menü Türöffner.



OK Bestätigen.

Diese Funktion muss von Ihrem Systembetreuer eingerichtet sein.

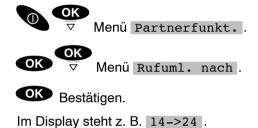
Zugehöriger Teilnehmer

Ihr Systembetreuer kann ein Telefon Ihrer Anlage als zugehörigen Teilnehmer einrichten, z. B. für eine Chef-Sekretär-Schaltung. Einige Funktionen sind dabei besonders komfortabel.

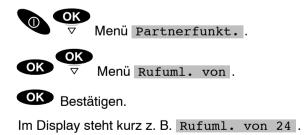
Zugehörigen Teilnehmer anrufen



Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer



Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer



Wie die Rufumleitung von gelöscht wird, steht auf S. 51.

Integral 5 Die Funktionen

Zugehöriger Teilnehmer

Fortsetzung

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer





Menü Partnerfunkt.



Menü Durchsage.



OK Bestätigen.



Abheben.

Im Display steht Durchsage . Sprechen Sie.

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer beenden



Auflegen.

Heranholen (Pick Up) vom zugehörigen Teilnehmer

Das Telefon des zugehörigen Teilnehmers klingelt.



Abheben.





Menü Partnerfunkt. .





Menü Heranholen .



Zugehöriger Teilnehmer

Fortsetzung

Eigenzuweisung vom zugehörigen Teilnehmer löschen





OK ∇ Menü Partnerfunkt.





Menü Eigenzu. Löschen.



Integral 5 Die Funktionen

Teilnehmergruppe

Ihr Systembetreuer kann mehrere Telefone Ihrer Anlage zu einer Teilnehmergruppe zusammenschalten. In der Gruppe sind einige Funktionen besonders komfortabel

Teilnehmergruppe anrufen

Wenn Sie eine Teilnehmergruppe anrufen, klingeln alle Apparate in der Gruppe. Wenn einer davon abhebt, sind sie mit ihm verbunden.



Abheben





Menü Wahlhilfe.





Menü Internruf Gruppe.



OK Bestätigen.



Wählen Sie die Teilnehmergruppe, die Sie anrufen wollen. z. B. Gruppe 1.



Teilnehmergruppe

Fortsetzuna

Integral 5

Durchsage zu Teilnehmergruppe



Abheben.





Menü Wahlhilfe.



Menü Gruppendurchsage .



OK Bestätigen.



Wählen Sie die Teilnehmergruppe, zu der Sie durchsagen wollen.

z.B. Gruppe 1.



OK Bestätigen.

Im Display steht Gruppe 1 Durchsage. Sprechen Sie.

Durchsage beenden



Auflegen.

Wenn ein Teilnehmer der gewählten Teilnehmergruppe besetzt ist, erhält dieser Ihre Durchsage nicht.

Teilnehmergruppe

Fortsetzung

Pick Up aus Teilnehmergruppe (Heranholen)



Abheben.





OK ▽ Menü Rufe heranholen.





OK ▽ Menü Heranh. Gruppe .



OK Bestätigen.



▼ Teilnehmergruppe wählen. z. B. Gruppe 1.



OK Bestätigen.



Sie sind verbunden.

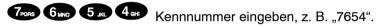
Kennnummer

Jedem gehenden und kommenden Externgespräch kann eine Kennnummer zugeordnet werden. So ist z. B. die Zuordnung des Gesprächs zu Projekt- oder Mandantennummern möglich.





OK Bestätigen. Falls bereits eingerichtet, wird die aktuelle Kennnummer angezeigt.



Die neue Kennnummer ist automatisch gespeichert.

Kennnummer muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet sein. Die Länge der Kennnummer wird in der Tk-Anlage eingestellt. Integral 5 Die Funktionen

Sprachspeicher

An Ihre TK-Anlage können Sprachspeicher (Sprachboxen) angeschlossen werden. Nachrichten, die dort aufgesprochen werden, werden Ihnen am Handset signalisiert. Sie können die Nachrichten am Handset abhören.

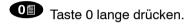
Sprachspeicher meldet neue Nachricht

Im Display steht LIST als Kennzeichen für einen neuen Anruflisteneintrag.

Signalisierung von Nachrichten (Message waiting)

Eine Nachricht für Sie befindet sich auf dem Sprachspeicher.

Im Display steht LIST.



OK

∇ Zum Eintrag, der von dem Anruf des Sprachspeichers stammt, blättern. Der Eintrag entspricht dem Namen des Sprachspeichers, z. B.

Mailbox .

Angezeigte Nachricht anhören



Abheben. Die Nachricht wird abgespielt.

Nachrichten werden genauso gelöscht wie andere Anruflisteneinträge.

Ist Ihr Handset als "Sitzecke" konfiguriert, müssen Sie den Sprachspeicher manuell anrufen, um die Nachricht abzuhören.

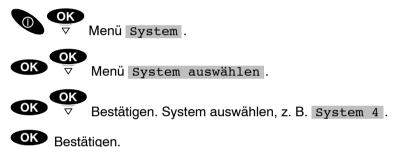
Handset an mehreren Systemen

Ihr Handset kann an bis zu 10 Anlagen angemeldet sein. Jede Anlage ist als ein System-Eintrag gespeichert. Zur genauen Kennzeichnung jeder Anlage können Sie nach der Anmeldung den Namen jedes System-Eintrags ändern.

Bei entsprechender Einstellung wählt Ihr Handset automatisch das gerade verfügbare System aus, wenn Sie Ihren Standort wechseln.

System auswählen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln und nicht auf automatische System-Auswahl gestellt haben, wechseln Sie das System manuell.



Wenn die System-Auswahl auf automatisch steht, und Sie versuchen, das System manuell auszuwählen, steht im Display: Auswahlverfahren automatisch.

Integral 5 Die Funktionen

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzung

Namen für ein System ändern



Menü System .

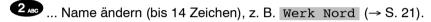


Menü Name ändern.



Bestätigen. System auswählen, z. B. System 4.







Handset auf automatische System-Auswahl stellen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln, kann das Handset den Systemwechsel automatisch durchführen.





Menü System.



Menü Auswahlverfahren .



Menü automatisch.



Sie haben die Wahl zwischen exclusiv (kein automatischer Systemwechsel) und automatisch (automatischer Systemwechsel).

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzuna

Telefon-ID abfragen





Menü System .





Menü Telefon-ID .

Bestätigen. Auswählen, ob Sie die IPUI (International portable user identity) oder die IPEI (International portable equipment identity) angezeigt bekommen möchten.

OK Bestätigen. Im Display wird die IPUI oder die IPEI angezeigt.

Software-Version abfragen





Menü System .





Menü Software Version.

OK Bestätigen. Im Display steht die Software-Version.

Integral 5 Anhang

Kennziffern für Ihr Handset

Kennziffer	Funktion
Stern, 15 x	Gruppendurchsage an Gruppe x
Stern, 159	Externen Anrufer an externen Teilnehmer weiterverbinden
Stern, 16 x	Internruf an Gruppe x
Stern, 17 x	Heranholen (Picken) von Anrufen in Gruppe x
Stern, 170	Amtsleitungsrückruf (wenn alle Amtsleitungen besetzt sind)
Stern, 32	Heranholen (Picken) von externen Anrufen
Stern, 34	Heranholen (Picken) von internem Teilnehmer
Stern, 40	Tür 1 während Gespräch öffnen
Stern, 41	Tür 2 während Gespräch öffnen
Stern, 42	Tür 1 öffnen
Stern, 43	Tür 2 öffnen
Stern, 46	Gebührenanzeige letztes Gespräch
Stern, 64	Eigenzuweisung
#64	Eigenzuweisung aus
Stern, 66	Automatischer Rückruf
#66	Automatischer Rückruf löschen
#67	Mitteilungen löschen
Stern, 69	Rufweiterleitung
Stern, 701	Rufumleitung von sofort
Stern, 702	Rufumleitung von nach Zeit
Stern, 703	Rufumleitung von bei Besetzt
#70	Rufumleitung von aus
Stern, 711	Rufumleitung zu sofort
Stern, 712	Rufumleitung zu nach Zeit
Stern, 713	Rufumleitung zu bei Besetzt
Stern, 714	Twinning
#71	Rufumleitung nach aus / Twinning aus
Stern, 79	Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken

Anhang Integral 5

Kennziffern für Ihr Handset

Fortsetzung Kennziffer **Funktion** Stern, 80 Durchsage zu internem Teilnehmer Stern, 82 Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer Stern, 83 Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer aus #83 Stern, 84 Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer aus #84 Stern, 85 Heranholen (Picken) vom zugehörigen Teilnehmer

Eigenzuweisung löschen für den zugehörigen Teilnehmer Alle Eigenzuweisungen und Rufumleitungen löschen

Stern, 89

Stern, 99

Integral 5 Anhang

Technische Daten

Handset Integral D3 mobile

Nicht für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen außer Zonen 2 und 22 nach Vorgaben in der Herstellererklärung!

Standard: DECT™ (Digital Enhanced Cordless

Telecommunications).

Maße: 137 x 46 x 21 mm plus Antenne

Gewicht, Handset: ca. 100 g (mit Akku)

Akkutyp: NiMH; 650 mAh

Betriebsdauer Handset Sprechen: min. 8 Stunden

(mit vollem Akku): Stand-by: min. 80 Stunden

Ladezeit/Ladezyklen leer: ca. 5 Stunden

Akku: unbekannter Ladezustand: ca. 14 Stunden

Ladezyklen: typ. 300 - 500; max. 1000

Frequenzbereich: 1,88 - 1,9 GHz

Sendeleistung: im Mittel: 10 mW, Spitze: 250 mW

Zulässige Handset: -10 °C bis +45 °C

Betriebstemperatur: Ladeschale: +5 °C bis +40 °C

Lagertemperatur: -25 °C bis +55 °C

Transporttemperatur: ohne Akku -25 °C bis +70 °C

mit Akku -25 °C bis +60 °C

Schutzart: IP 65, staubdicht und strahlwassergeschützt

Zubehör Ladegerät classic, Ladegerät comfort,

Steckernetzteil Europa, Steckernetzteil UK, Wechselakku, Headset HSG D3,

Tragetasche, D3 Case,
Rotationsclip MEM-Card,
MEM-Card-Manager Integral D3 Clip

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 21.

Taste	Zeichen
18	Leerzeichen . ? ! , & : " () ' % £ \$ 1
2 _{ABC}	A B C Ä À Á Å Ą Æ Ç Ć Č 2 a b c ä à á å ą æ ç ć č 2
3 DEF	D E F Ë È É Ê Ę 3 d e f ë è é ê ę 3
4. _{GHI}	GHIÏÌ4 ghiïìí4
5 JKL	JKLŁ5 jkl∤ 5
6 мпо	MNOÑŃØÖÓ6 mnoñńøöòó6
7 _{PQRS}	PQRSŘŚŠŞβ7 pqrsřśšşβ7
8 ти	TUVÜÙÚ8 tuvüùúů8
9мхүх	WXYZŻŽ9 wxyzżžź9
0	+ - x * / = > < # 0

Integral 5 Anhang

Stichworte

A	Anzeige, 8
Abfragen, Leitung, 58	ausschalten, 18
abschließen, 80, 82	Auswahl, System, 97
•	Auswahl, System, 97 B Beleuchtung, 71 Betriebsdauer, 101 Blockwahl, 22, 65 D Daten, technische, 101 Display, 8 Beleuchtung, 71 Durchsage, 56 Teilnehmergruppe, 92
Teilnehmergruppe, 91 zugehöriger Teilnehmer, 88 Anrufliste, 39 Gesprächsliste, 66 intern, 41, 66 Rufumleitung, 67 Anrufsignal, 63 an zwei Telefonen, 52	zugehöriger Teilnehmer, 89 E Eigenzuweisung, 84 aus, 84, 85 zugehöriger Teilnehmer, 90 einschalten, 18 Ersatz-Akku, 15
an zwoi Telefonen, 32	F Follow me, 46, 52, 54 Siehe auch Rufumleitung von zugehöriger Teilnehmer, 88

Anhang Integral 5

Stichworte Fortsetzuna ı Freisprechen, 62 Inbetriebnahme, 11 G IP Schutzklasse, 101 Gebührenanzeige, 60 IPEI/IPUI, 98 Geheimnummer, 79 Κ Gesprächsliste, 66 Kennnummer, 94 Grundregeln, 18 Kennziffern, 99 Menüpunkt auswählen, 19 Klingel Zeichen eingeben, 21 Klangbild, 64 н Lautstärke, 63 Handset Konferenz, 29 in Betrieb nehmen, 11 Konformität, 3 abschließen, 80 Kurzwahl, 31 ein- und ausschalten. 18 einstellen, 63 L Ladegerät Reset, 72 Anrufsignal, 63 Headset, 16 aufstellen, 14 Heranholen classic, 14 Teilnehmergruppe, 93 comfort, 14, 15 zugehöriger Teilnehmer, 89 Verhalten des Handsets, 74 Hinweise, 2 Lauthören, 62 Hör-Sprech-Garnitur, 16 Lautsprecher, Freisprechen, 7 Hörer Lautstärke Freisprechlautstärke, 70 Freisprechen, 70 Lautstärke, 70 Hörer, 70 Klingel, 63

Integral 5 Anhang

Stichworte	Fortsetzung
Leitung, abfragen, 58	Prio Ruheanzeige, 76
LIST, 10	_
	R Reset, 72
M MAIL, 10	Rückfrage, 27
MEM-Card	Rückruf, 25
ausbauen, 12	
einlegen, 12	Rufnummeranzeige, unterdrücken, 45
Menü, auswählen, 19, 20	Rufton
MFV-Nachwahl, 59	Ausgabe, 68
Mikrofon, stumm, 61	Klangbild, 64
Mitteilungen, 42	Lautstärke, 63
senden, 43	Rufumleitung, 48
MSN, 75	Anrufliste, 67
Mute, 61	aus, 51, 85
Siehe auch stumm	aus der Ferne ändern, 53
	zugehöriger Teilnehmer, 88
N	Rufumleitung von, 46
Notruf, 77	zugehöriger Teilnehmer, 88
	Rufweiterleitung, 55
P	Ruhe vor dem Telefon, 82
Pflege, 2	
Pick-Up, 57	S
Teilnehmergruppe, 93	Schloss, 80
zugehöriger Teilnehmer, 89	Schutzklasse, 101
PIN, 79	Selector, 7, 18
Siehe auch Geheimnummer	Sofortwahl, 65
	Software-Version, 98
	SOS, 77
	Siehe auch Notruf

Anhang Integral 5

Stichworte Fortsetzuna Sprache, lokal, 83 VIP-Tonruf, 64 Statusanzeige, 19 W Statusmenü, 20 wählen, Telefonbuch, 32, 36 stumm. 61 Wahlwiederholung, 23 Symbole, 8 Warntöne, 73 System, 96 Weiterverbinden, 28 Auswahl, 97 Z Т **Zeichen** Tasten eingeben, 21 2. Funktion, 7 Tabelle, 102 Tastatursperre, 81 Zugehöriger Teilnehmer, 88 Tasten-Beep, 69 Zulassung, 3 Zeichentabelle, 102 Zweitanruf, 30 Technische Daten, 101 Teilnehmer, zugehöriger, 88 Teilnehmergruppe, 91 Telefon-ID, 98 Telefonbuch lokal, 32 zentral, 36 Telefonieren, 22 Tipps zum Aufstellort, 2 Tür öffnen, 87 Twinning, 52 U Übersicht, 7 Uhrzeit, 19 V Version, Software, 98 Vibrieren, 63 Siehe auch Anrufsignal



Avaya GmbH & Co. KG Kleyerstraße 94 D-60326 Frankfurt am Main (Germany)

T 0 800 266 - 10 00

F 0 800 266 - 12 19

(International)

T +49 69 7505 - 28 33

F +49 69 7505 - 5 28 33

© 2007 All rights reserved for Avaya Inc. and Avaya GmbH & Co. KG. $4.999.112.573\cdot06/07\cdot15/R2.4\cdot\text{de}$

infoservice@avaya.com avaya.de